Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **1 (1875)**

Heft 17

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

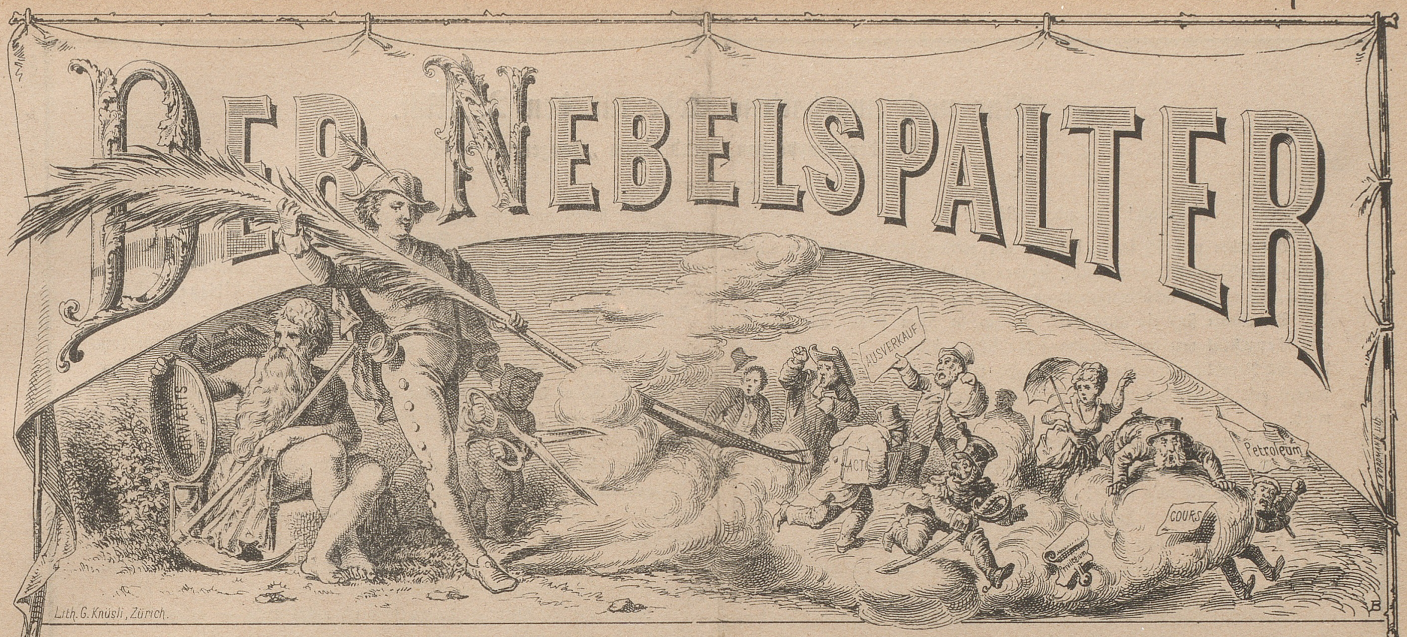
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Zürich 1875. N°. 17. 24. April.



Illustrirtes humoristisch-politisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: **Jean Nötzli.** Verlag und Expedition: **Hofgasse Nr. 2.**

Abonnementsbedingungen:

Für **3** Monate Fr. **3.** —; **6** Monate Fr. **5.** —; **12** Monate Fr. **10.** — franko für die **Schweiz;** für das **Ausland** mit Porto-Zuschlag.
Abonnements nehmen entgegen alle **Postämter** des **In-** und **Auslandes;** in **Zürich** die **Expedition,** sowie sämmtliche **Ablagen;** ferner in:

Aarau: H. R. Sauerländer, Buchhandlung.
Basel: Chr. Meyri, Buchhandlung.
Bern: H. Blom, Annoncen Expedition.
Chur: L. Hitz, Buchhandlung.
Luzern: Doleschal's Buchhandlung.
Schaffhausen: C. Schoch, Buchhandlung.
St. Gallen: Scheitlin'sche Buchhandlung.
Winterthur: Bleuler-Hausheer & Cie, Buchhandl.
Zürich: Schabelitz'sche Buchhandl. (Cäsar Schmidt).

Erscheint jeden Samstag. Briefe und Gelder franko.

Neue Kriegslärm-Cantate.

Gedicht von Marx, Musik von Marx.

Chor.

Holder Friede, süße Eintracht,
Wo die Bombe nur zum Schein kracht

Solo.

(Friedenspfeifen, Triangel und Kaiserglockenspiel).

Es leiten Alles die drei Kaiser,
Der erste fühlt sich immer weiser,
Der zweite schafft ein wenig leiser,
Der dritte hält sich Pfaffenspeiser.

Brummbaß

Dunkel ist's im Vatikan
Alles fluch' ich mächtig an.

Chor.

Fluche, o fluche nur zu,
Fluche dich selber zur Ruh!

Spanischer Stierfechter.

(Trommeln und Jüngstentagposaune.)

Immer Feuer, immer Gluth,
Immer frisches Bürgerblut,
Thut dem Spaniolen gut;
Sind wir alle still und tod,
Gibt es Frieden ohne Noth.

Franzose.

(Psalmenton, Harmonika, Hirtenflöten.)

Wir verzehren heil'ge Herzen,
Eingeweide aller Arten;
In den Wanderstöcken Kerzen,
Wollen wir auf Wunder warten.

Deutschmann.

Wir verzehren Milliarden,
Lieben Russen, grüßen Sarden,
Großbrittanier mögen wetten,
Und Franzosen dürfen beten!

Chor.

Süße Eintracht, holder Friede!
Viel Verdienst für Waffenschmiede!

Berlinerblaustimme, Posthornsolo.

Aber diese frommen Leute,
Stecken sich in Lämmerhäute,
Schütteln plötzlich dann die Mähnen,
Packen uns mit Löwenzähnen.

Halbchor.

Krieg ohne Wahl! Brechet in's Thal!
Preußen zumal, schrecklich an Zahl!
Nichts ist neutral!

Chor.

Es geht los! Klein und Groß
Die Schwerter blos!
Besteiget den Gaul!
Neutrales ist faul!

Schnadahüpferl.

Das Kraut und die Ruaba
Sind Dinger zum Friaßa,
Und all uns're Buaba
Sind guet zum Verschiaßa!

Chor.

Es blitzt, es kracht, es geht zur Schlacht!
Das Testament ist bald gemacht,
Friede ringsum! Heideldidum!

Post-Halter.

Herr Gott, wie dumm,
Versteht mich nicht krumm.
Wie das Ding scheint,
War's nicht gemeint!

Franzose.

Friede holder! Eintracht süße!
Nur zur Wallfahr sind die Füße!

Chor.

Eintracht süße! Friede holder!
Alles war nur Spaßgepolder!